

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ravensberger Straße hat mit der Offenlegung der Lutter und mit der Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich zwischen der August-Bebel-Straße und der Turnerstraße eine enorme Aufwertung erfahren, vor allem für Familien mit Kindern. Die Kinder spielen gerne bei schönem Wetter in der verkehrsberuhigten Zone an der Lutter.

Leider ist zu beobachten, dass viele Verkehrsteilnehmer viel zu schnell durch die verkehrsberuhigte Zone fahren. Dies sind nicht nur Autos, sondern auch viele Fahrradfahrer. Hier bahnt sich ein Konflikt an, da viele Verkehrsteilnehmer schlicht nicht wissen, dass Fußgänger und Fahrzeuge (auch Fahrradfahrer) hier gleichberechtigt sind und eine maximale Geschwindigkeit von 7-10km/h (Schrittgeschwindigkeit) gilt.

Nachdem es nun immer wieder zu gefährlichen Situationen zwischen spielenden Kindern (auch meinem Kind) und Fahrradfahrern/Autofahrern kam, rege ich Temposchwellen/Fahrbahnschwellen für das meist frequentierte Stück der Lutteroffenlegung zwischen August-Bebel-Straße und Turnerstrasse an. Im Sommer wird es auch wegen der neu geschaffenen Außengastronomie des neuen Restaurants „Altes Brauhaus“ vermehrt zu Fussgängerfrequentierung in der Ravensberger Straße kommen.

Fahrbahnschwellen oder „Berliner Kissen“ könnten eine effektive und kostengünstige Maßnahme sein, die Autofahrer und Radfahrer anhält, die gesetzlich vorgeschriebene Geschwindigkeitsbegrenzung von 7-10km/h in der verkehrsberuhigten Zone einzuhalten, damit es zu keinen Unfällen und Konflikten in der Zukunft kommt.

Ich freue mich über eine Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Jakob Kunzlmann